AB08-2: Spatial Citizenship

Als visualisierte Darstellungen eines Ausschnitts der Realität bedürfen Geomedien immer einer reflektierten Sicht darauf, was sichtbar ist, was sichtbar sein sollte und was nicht sichtbar ist. Der Kerngedanke des Spatial Citizenship Ansatzes trägt dem insofern Rechnung, als dass Individuen mündig Geomedien nutzen und zur eigenen Gestaltung von Geomedien befähigt sind.

Materialien:

Jekel, Gryl und Oberrauch stellen in ihrem Artikel Education for Spatial Citizenship: Versuch einer Einordnung" das Spatial Citizenship Konzept und darauf aufbauend Education for Spatial Citizenship vor.

Aufgabenstellung:

Aufgabe 1: Lesen Sie den Artikel "Education for Spatial Citizenship: Versuch einer Einordnung" von Jekel, Gryl und Oberrauch (Materialien) und geben Sie die Grundgedanken von Spatial Citizenship Education mit Ihren eigenen Worten wieder.

Aufgabe 2: Erstellen Sie zudem eine Liste mit Merkmalen, die einen Spatial Citizen auszeichnen.

Aufgabe 3: Beurteilen Sie ausgehend von der Liste mit Merkmalen, die einen Spatial Citizen auszeichnen, ob Sie selbst ein Spatial Citizen sind.

From:
https://www.foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:vl-md:arbeitsblatt:ab08-2

Last update: **2025/09/29 14:00**